

Kriterien entwickeln – Schreiben fördern

herausgegeben von Ulf Abraham und Jürgen Baumann

Basisartikel

- 4 Kriterien für Texte entwickeln – das Schreiben nach Vorgaben fördern**
Zum Einsatz von Kriterien und Kriterienkatalogen im Deutschunterricht
ULF ABRAHAM/JÜRGEN BAUMANN

Unterrichtspraxis

- ab 3. Schuljahr**
- 12 „Mit Schlappen auf die Rohre hauen“**
Kriterien zum Schreiben von Versuchsanleitungen entwickeln
CLAUDIA VORST
- ab 4. Schuljahr aufbauend**
- 18 Der Textanalysebaum**
Über Texte und Textualität reden
KERSTIN MAASS

4.– 6. Schuljahr

- 26 Ein buschiger Bart verdeckt das Kinn**
Texte zu Phantombildern kooperativ planen, schreiben, überarbeiten und bewerten
JUDITH FEGE

5.– 7. Schuljahr

- 32 Und wer gewinnt?**
Spielanleitungen kriterienorientiert verfassen
→ mit Klassenarbeit
MARKUS PISSAREK

ab 9. Schuljahr

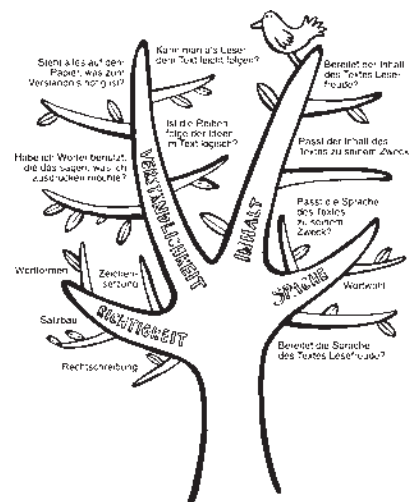
- 42 Kriterien für Erinnerungen?**
Gemeinsam auf der Suche nach Qualitäten autobiografischer Texte
CHRISTINE WEBER

4 Kriterien für Texte entwickeln – das Schreiben nach Vorgaben fördern

Kriterien und Kriterienkataloge eröffnen Möglichkeiten, Beurteilungen im Deutschunterricht überschaubar und im Sinne des Förderns nachvollziehbar zu gestalten. Doch unter welchen Voraussetzungen macht der Einsatz von Kriterien und Kriterienkatalogen Sinn? Wie kann die kriteriengestützte Beurteilung von Schülertexten aus dem Unterricht hervorgehen und auf diesen zurückwirken? Ulf Abraham und Jürgen Baumann zeigen dies vor allem an einem konkreten Beispiel.

18 Der Textanalysebaum

Mit dem Textanalysebaum haben Schülerinnen und Schüler ein Verfahren zur Überarbeitung eigener und Besprechung fremder Texte an der Hand. Indem er Fragen an Texte stellt, hilft der Textanalysebaum, einzelne Texte nach Inhalt und Sprache, Verständlichkeit und Angemessenheit zu prüfen. Kerstin Maaß macht deutlich, wie Lernende bereits am Ende der Grundschulzeit den Blick für die Gemachtheit von Texten schärfen können, worauf in der Sekundarstufe weiter aufgebaut werden kann.



Oberstufe

49 **Mehr als „Sprachrichtigkeit“**

Schriftliche sprachliche Leistungen in der Oberstufe beurteilen und fördern

WOLFGANG LOCH

Magazin

Zum Thema

55 **„Das ist mein schönster Satz“**

Die Arbeit mit Kriterien in der Primarstufe am Beispiel Märchen

UTE SPIEGEL

58 Rezensionen

Fachmedien

**DVDs zur Leseförderung
Grundkurs Lehramt Deutsch
Unterrichtsmaterialien zu *Der aus den Docks***

Lesetipp

Zwei und Dieselbe

Hörtipp

Lyrikstimmen

62 Autorinnen und Autoren

63 Notizen

64 Aufruf zur Mitarbeit

Impressum

26 **Ein buschiger Bart verdeckt das Kinn**

Judith Fege führt in ihrem Unterrichtsmodell aus, wie in kooperativen Schreibteams Gesichtsbeschreibungen zu Phantombildern entstehen und dabei die Kriterien für diese Textsorte deutlich werden.

32 **Und wer gewinnt?**

Jeder weiß, wie mühevoll es sein kann, ungegliederte Anleitungstexte minutenlang durchforsten zu müssen, um herauszufinden, wann man was tun darf oder muss. Anhand der Textsorte „Spielanleitung“ werden im Unterrichtsmodell von Markus Pissarek Kriterienkataloge handlungsorientiert entwickelt und angewendet.

49 **Mehr als „Sprachrichtigkeit“**

Wolfgang Loch entwickelt einen Lösungsansatz für das Problem, dass in der gymnasialen Oberstufe schriftliche sprachliche Leistungen im Allgemeinen zu wenig beurteilend gefördert werden. Sein Modell schlägt auch eine neue Variante der „Berichtung“ vor, die über die Korrektur vorfindbarer Fehler eine individuelle Sprachreflexion auslöst.